



BEI 2026 – Bewusstsein für Endometriose und Fertilität

Dienstag, 10. März 2026, 18:00 – 20:30 Uhr

Van Swieten Saal der MedUni Wien
Van-Swieten-Gasse 1a, 1090 Wien

www.meduniwien.ac.at/bei-kampagne

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR FRAUENHEILKUNDE
Klinische Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie
und Reproduktionsmedizin



BEI – Bewusstsein für Endometriose und Infertilität ist eine gemeinsame Initiative der medizinischen Universitäten Wien, Graz und Innsbruck, die seit 2019 das öffentliche und fachliche Bewusstsein für Endometriose, eingeschränkte Fruchtbarkeit und ungewollte Kinderlosigkeit stärkt. Ziel ist es, medizinisches Wissen und aktuelle Versorgungsrealitäten sichtbarer zu machen und sowohl betroffene Frauen als auch Fachpersonen im Gesundheitssystem zu erreichen.

2026 widmet sich die Kampagne schwerpunktmäßig der reproduktiven Gesundheit. Neben den Auswirkungen der Endometriose rücken insbesondere die Zusammenhänge mit Fruchtbarkeit, Lebensqualität und psychosozialen Belastungen in den Vordergrund. Expert:innen aus Wissenschaft und Klinik sowie Vertreter:innen von betroffenen Organisationen und Politik beleuchten, wie reproduktive Gesundheit umfassend verstanden und strukturell besser unterstützt werden kann – von früher Diagnose über interdisziplinäre Betreuung bis zu gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.

Der Auftakt zur diesjährigen Kampagne findet am 10. März 2026 im Van Swieten Saal der MedUni Wien statt. Wir laden Sie herzlich ein, teilzunehmen und gemeinsam dazu beizutragen, das Thema reproduktive Gesundheit stärker in den Mittelpunkt der öffentlichen Wahrnehmung zu rücken.

Johannes Ott
Universitätsklinik für Frauenheilkunde,
MedUni Wien/AKH Wien

Kazem Nouri
Präsident der Österreichischen Gesellschaft für
Sterilität, Fertilität und Endokrinologie

Eine Initiative von



In Kooperation mit

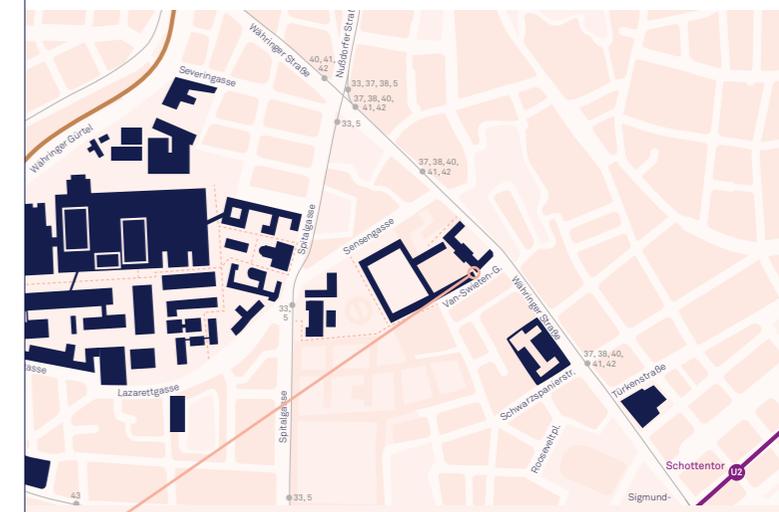


Mit freundliche Unterstützung von



Wir ersuchen um Anmeldung bis 6. März 2026 unter manuela.werner@meduniwien.ac.at oder Fax +43 (0)1 40400-27870.

Für Ihre Fragen stehen wir unter +43 (0)1 40400-28130 gerne zur Verfügung.



Van Swieten Saal der Medizinischen Universität Wien
Van-Swieten-Gasse 1a
1090 Wien

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird mit 3 DFP-Punkten der Kammer für Ärztinnen und Ärzte in Wien akkreditiert. ID: 1041352

Wir weisen darauf hin, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden. Diese können zu Zwecken der Dokumentation und Nachberichterstattung der Veranstaltung in Print- und Online-Medien, auf verschiedenen Social-Media-Plattformen und auf der Website der MedUni Wien veröffentlicht werden.

Schwerpunkt: Reproduktive Gesundheit im Focus

Dienstag, 10. März 2026

18:00 – 18:05 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Kazem Nouri, Österreichische Gesellschaft für Sterilität, Fertilität und Endokrinologie, Kinderwunsch Burgenland

18:05 – 18:10 Uhr

Botschaft vom Initiator des EndoMarch

Camran Nezhat, Founder of worldwide EndoMarch

18:10 – 18:25 Uhr

Biologie der Zeit: Ovarielle Reserve richtig messen und einordnen!

Bettina Toth, Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, MedUni Innsbruck

18:25 – 18:40 Uhr

The Longivity Code – Reproduction and Lifestyle

Kazem Nouri, Österreichische Gesellschaft für Sterilität, Fertilität und Endokrinologie, Kinderwunsch Burgenland

18:40 – 18:55 Uhr

Fruchtbarkeit im Ausnahmezustand: POI früh diagnostiziert, Chancen bewahren!

Johannes Ott, Österreichische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, MedUni Wien/AKH Wien

18:55 – 19:10 Uhr

Endometriose: Heimlich, chronisch, fertilitätsrelevant

René Wenzl, Endometriose-Zentrum, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, MedUni Wien/AKH Wien

19:10 – 19:20 Uhr

Zurück ins Leben: Rehabilitation für Frauen mit Endometriose

Barbara Auinger, Pensionsversicherungsanstalt Rehabilitationszentrum Bad Aussee

19:20 – 19:30 Uhr

Wiener Plattform Endometriose

Kristina Hametner, Wiener Programm für Frauengesundheit, Stadt Wien

19:35 – 19:50 Uhr

Round Table: Endometriose verstehen – Fertilität erhalten – vereint für Aufklärung und Hoffnung

Moderation:

Yassi Miremadi, Austrian Captain Worldwide EndoMarch

Verena Anna Buck, Endometriose Österreich

Andrea Arbeithuber, EVA – Endometriose Vereinigung Austria

Christina Fadler, Die Fruchtbar - Verein Kinderwunsch Österreich

19:50 – 20:00 Uhr

ART (Assistierte Reproduktionstechnik) 2026 in Österreich. Was ändert sich politisch, wirtschaftlich und medizinisch?

Andreas Obruca, österreichische IVF-Gesellschaft, Kinderwunschzentrum an der Wien

20:00 – 20:15 Uhr

Die neue Normalität? Single Moms im Fokus

Julian Marschalek und Patientin, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Klinische Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, MedUni Wien/AKH Wien

20:15 – 20:30 Uhr

Bericht zu VFA (Virtue Foundation Austria) und Verabschiedung

Yassi Miremadi, Austrian Captain Worldwide EndoMarch

Im Anschluss

Wissenschaftlicher Austausch beim Buffet